

Diözesane Medien und Dienststellen

Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit im Bistum Augsburg:
Ein Leitfaden für Haupt- und Ehrenamtliche



1	Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Medien	3
2	Sankt Ulrich Verlag GmbH	5
	2.1 Katholische Sonntagszeitung für das Bistum Augsburg	7
	2.2 Rundfunk und Elektronische Medien	8
	2.3 Visuelle Kommunikation	10
3	Katholische Nachrichten-Agentur (KNA)	11
4	Credo	12
5	AV-Medienzentrale	14
6	Bibliotheken	15
7	Öffentlich-rechtlicher und privater Rundfunk	18
	7.1 Diözesanbeauftragte	19
8	Austausch- und Mitmachplattform: dietoreweit.de	20
9	Materialien für den Einsatz in der Pastoral	21

UNSER SERVICE FÜR SIE:

Sie haben Fragen zu Ihrer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit?
Wir helfen Ihnen mit unserem Wissen und unserer Erfahrung gerne weiter.
Rufen Sie uns einfach an oder schicken Sie uns eine E-Mail.

Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Medien
Kornhausgasse 2, 86152 Augsburg
Telefon: 0821 3166-8322, Telefax: 0821 3166-8329
www.bistum-augsburg.de, E-Mail: presse@bistum-augsburg.de

Fotografie Corporate Design
 FILM Grafikdesign
Pressestelle
 Redaktion INTERNET
 Social Media
 TEXT Pressearbeit
 BERATUNG

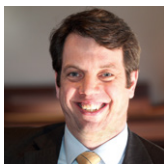
1 Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Medien des Bistums Augsburg

Die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Medien des Bistums Augsburg bildet die Schnittstelle zwischen Diözese und Öffentlichkeit. Aufgabe der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Medien ist es nicht nur, Anfragen von Medienvertretern zu bearbeiten, sondern auch Informationen aus dem Bistum in die Öffentlichkeit zu bringen. Die Redakteurinnen und Redakteure beantworten Monat für Monat Dutzende von **Presseanfragen** zu einem recht vielfältigen und breiten Themenspektrum aus unserem Bistum.

IHRE ANSPRECHPARTNER:



Ulrich Bobinger
 Leitung
 E-Mail: ulrich.bobinger@bistum-augsburg.de
 Telefon: 0821 3166-8320



Nicolas Schnell
 Stellv. Leitung / Redaktion
 E-Mail: nicolas.schnall@bistum-augsburg.de
 Telefon: 0821 3166-8323



Maria Rösch
 Redaktion
 E-Mail: maria.roesch@bistum-augsburg.de
 Telefon: 0821 3166-8324



Julian Schmidt
 Redaktion
 E-Mail: julian.schmidt@bistum-augsburg.de
 Telefon: 0821 3166-8328



Viktoria Zäch
 Redaktion
 E-Mail: viktoria.zaech@bistum-augsburg.de
 Telefon: 0821 3166-8920



Leander Stork
 Social Media / Redaktion
 E-Mail: leander.stork@bistum-augsburg.de
 Telefon: 0821 3166-8326



Sabine Verspohl-Nitsche
 Pressearbeit Dekanate
 Kempten und Sonthofen
 E-Mail: presse_ke@bistum-augsburg.info
 Telefon: 0151 11175796

Ein wichtiges Mittel für die Verbreitung von Informationen aus dem Bistum sind die **Pressemitteilungen**, die an Medien im Gebiet unserer Diözese verschickt werden. Durchschnittlich versenden die Redakteure der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Medien fast jeden zweiten Tag eine Pressemitteilung zu den verschiedensten diözesanen Themen. Schwerpunkte liegen insbesondere auf den Aktivitäten des Bischofs und der Weihbischöfe, Fragen der Seelsorge, Personalangelegenheiten sowie liturgischen und spirituellen Angeboten.

Sozusagen „Schaufenster“ des Bistums sind die **Homepage** www.bistum-augsburg.de, die [Facebookseite](#) und das [Instagram-Profil](#). Bei allen drei Kanälen geht es darum, die Breite und Vielfalt des kirchlichen Lebens in der Diözese Augsburg darzustellen. Sie werden regelmäßig von der Redaktion der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Medien gepflegt. Wer wissen will, was in der Diözese passiert, kommt an diesen Seiten nicht vorbei.

Neben der Startseite der Bistums-Homepage betreut die Pressestelle auch die **Web-Administratoren** der Unterseiten der einzelnen **Pfarreien und diözesanen Einrichtungen**. Für die Verwaltung der Homepage, deren Weiterentwicklung und alle technischen Fragen ist Nicolas Schwandner verantwortlich.

Auch in den sozialen Medien ist das Bistum präsent und bietet Dienstleistungen an. Über den eigenen **YouTube-Kanal** präsentiert die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Medien Videos aus dem Bistum.

Die Redakteurin Viktoria Zäch berät Sie gerne bei sämtlichen Fragen und Schulungen zur kirchlichen Öffentlichkeitsarbeit, bei Themen rund um Pfarrbriefe und Pfarrmagazine (zum Beispiel Texte, Bilder, Inhalte, Ideen, ▶

WIR SIND FÜR SIE DA:



Birgit Müller
 Sekretariat
 E-Mail: birgit.mueller@bistum-augsburg.de
 Telefon 0821 3166-8321



Nicolas Schwandner
 Bistumshomepage /
 Sekretariat
 E-Mail: nicolas.schwandner@bistum-augsburg.de
 Telefon: 0821 3166-8322



Iris Hahn
 Grafik
 E-Mail: iris.hahn@bistum-augsburg.info
 Telefon: 0821 3166-8325



Sonja Haller
 Grafik
 E-Mail: sonja.haller@bistum-augsburg.info
 Telefon: 0821 3166-8325

Gestaltung etc.) und ist Ansprechpartnerin für das Bistum Augsburg des bundesweiten Internetportals pfarrbriefservice.de.

Weitere Ansprechpartnerinnen für die Gestaltung von Pfarrbriefen sind Iris Hahn und Sonja Haller. Die beiden **Grafikerinnen** unterstützen die Öffentlichkeitsarbeit der Diözese mit der Gestaltung von Werbe- und Arbeitsmitteln über Schulungen und einem Leitfaden für kirchliche Öffentlichkeitsarbeit bis hin zu Grafiken für die Homepage und Social Media.

Werbemittel mit Bistumslogo können über das Sekretariat bestellt werden.

Im 2016 wurde in den Dekanaten Kempten und Sonthofen ein Pilotprojekt gestartet: Mit einer halben Stelle ist Sabine Verspohl-Nitsche seitdem als Redakteurin für die dortige **Pressearbeit** zuständig.

Um es nicht zu vergessen: Dem Bistum Augsburg ist es ein wichtiges Anliegen, junge Menschen als Journalisten auszubilden. Wer sich dafür interessiert, ist herzlich eingeladen, sich für ein Schnupper-Praktikum zu bewerben.

zusammengestellt von Romana Kröling und Simone Zwikirsch





Foto: Iris Hahn (pba)

2 Sankt Ulrich Verlag GmbH

Das Medienunternehmen der Diözese Augsburg

Der Sankt Ulrich Verlag (SUV) ist das Medienunternehmen der Diözese Augsburg. Er verbreitet und vermittelt die Botschaft Jesu Christi und unterstützt den Verkündigungsauftrag der Kirche in Print- und digitalen Medien. Dabei geht es vor allem um Glaubenswissen sowie um Information zu aktuellen Ereignissen und Vorgängen in Kirche, Politik und Gesellschaft, die aus katholischer Sicht interpretiert werden – und das modern, gut verständlich und ansprechend aufbereitet. Auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz. Umfassende journalistische Kompetenz und hohe Qualitätsansprüche in Bezug auf Inhalt, Form, Aktualität und Glaubwürdigkeit stehen an erster Stelle.



KATHOLISCHE
SonntagsZeitung
BISTUM AUGSBURG



Zum Verlagsportfolio gehören die offiziellen Bistumszeitungen für die Bistümer Augsburg und Regensburg (Katholische SonntagsZeitung für das Bistum Augsburg und Katholische SonntagsZeitung – Regensburger Bistumsblatt) sowie die überregionalen Wochenzeitungen Katholische SonntagsZeitung für Deutschland und Neue Bildpost. Neben dem klassischen Printbereich gehört das Engagement im Bereich der elektronischen Medien (Radio/TV) zu den Kerngebieten der Verlagsarbeit. Mit eigenem Personal und spezifischer Technik werden Beiträge aus dem Bistum Augsburg für Radio und Fernsehen produziert. Das wöchentliche Magazin katholisch1.tv zählt hierbei zu den wichtigsten Formaten.



In diesem Zusammenhang ist der Sankt Ulrich Verlag auch an privaten lokalen Radio- und TV-Sendern im Bistumsgebiet beteiligt: an a.tv in Augsburg und allgäu.tv in Kempten und an verschiedenen Hörfunkanbietern in Augsburg, im Allgäu und in Donauwörth. Dadurch erreicht er ein breites Publikum weit über den Kreis der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und der Gläubigen hinaus, die sich eng mit der Kirche verbunden fühlen. Mit einer bunten Mischung von Themen spricht er in den unterschiedlichen Medien vor allem die Menschen vor Ort an, für die gerade in unserer Region die Spuren des Glaubens bis heute im Alltag und im Brauchtum gegenwärtig sind.



Journalistische Produkte in den neuen Medien wie die ePaper-Ausgaben und Internetauftritte der Katholischen SonntagsZeitung und Neuen Bildpost, der Internetauftritt und YouTube-Kanal von katholisch1.tv, aber auch Websites zu ausgewählten Themen, etwa der Ulrichswoche, ergänzen das Angebot. ▶



Gotteslob: sankt-ulrich-verlag.de

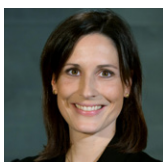
Im Sankt Ulrich Verlag erscheint auch das Gotteslob für das Bistum Augsburg, das 2014 vollständig überarbeitet in einer neuen Fassung herauskam. Der Verlag beliefert Pfarrgemeinden und den Buchhandel mit einer großen Palette von hochwertigen Ausgaben des Gotteslobs – von den funktionellen und strapazierfähigen Dienstexemplaren für die Pfarreien über die ledergebundenen und Großdruckausgaben bis hin zum Orgelbuch.

Hauptsitz des Sankt Ulrich Verlags mit der Redaktion der Katholischen Sonntagszeitung ist der Augsburger Hennisiuspark im ehemaligen Hauptkrankenhaus. Darüber hinaus unterstützen die Arbeit des Verlags Redakteure in Regensburg und Kempten sowie zahlreiche freie Mitarbeiter und Korrespondenten, beispielsweise in Rom. Die Redaktionen für die elektronischen Medien befinden sich im Augsburger Atrium-Palast in der Otto-Lindenmeyer-Straße.

zusammengestellt vom Sankt Ulrich Verlag

IHR ANSPRECHPARTNER:

Sankt Ulrich Verlag GmbH
Hennisiusstraße 1
86152 Augsburg
Telefon 0821 50242-0
Fax 0821 50242-41



Geschäftsführerin:
Ruth Klaus
E-Mail: klaus@suv.de
Telefon: 0821 50242-40



2.1 Katholische SonntagsZeitung für das Bistum Augsburg

Kirche und Glaube daheim, in der Heimat und näheren Umgebung, aber auch Kirche und Glaube in aller Welt, in fernen Regionen und fremden Ländern: Damit beschäftigt sich die Katholische SonntagsZeitung. Sie wird vom Augsburger Bischof herausgegeben und erscheint 52-mal im Jahr. Neben spannenden Reportagen und Hintergrundberichten zu Kirche, Politik, Gesellschaft und Kultur, die unter anderem ein exklusiver Romkorrespondent und rund 50 Berichterstatte in aller Welt liefern, gibt es praktische, lebensnahe Tipps zu Gesundheit, Haushalt, Freizeit, Erziehung und Familie. „Für Sie ausgewählt“ enthält empfehlenswerte Sendungen für die Fernseh- und Radiowoche. Gute Unterhaltung liefern Rätsel, Witze und Lesestoff.

Im Bistumsteil der Katholischen SonntagsZeitung finden sich Nachrichten, Berichte, Reportagen und Porträts aus den Pfarreien der unmittelbaren Umgebung und der ganzen Diözese. Im Mittelpunkt stehen die Menschen und ihre Bedürfnisse, ihre Leistungen und ihre Träume. Auch Gruppen und Verbände, die das Glaubensleben in den Regionen von Schwaben, Altbayern, Oberbayern und Franken prägen und gestalten, bilden einen Schwerpunkt in der Berichterstattung, beispielsweise der Diözesanrat der Katholiken. Ein Allgäuteil präsentiert jede Woche Neues und Nachrichtliches aus dem Süden des Bistums. Veranstaltungshinweise erleichtern die Planung. Einheimische und Touristen finden Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen rund um die Kirche.

Die Leser der Region Augsburg erhalten eine zwölfseitige Extrabeilage, die über Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen in den Dekanaten Augsburg I und II sowie Schwabmünchen, Augsburg-Land und darüber hinaus informiert. Menschen, die gerne sonntags unterwegs sind, finden Schwarz auf Weiß einen geeigneten Gottesdienstort.

Zusätzlich zur gedruckten Ausgabe erscheint die Katholische SonntagsZeitung für das Bistum Augsburg digital als E-Paper. Zudem gibt es Nachrichten, Informationen und Links auf Facebook.

Wer jetzt die Katholische SonntagsZeitung kennenlernen möchte, kann dies mit einem vierwöchigen, kostenlosen Probeabonnement jederzeit tun: Es kann unter katholische-sonntagszeitung.de bestellt werden.

zusammengestellt vom Sankt Ulrich Verlag

IHRE ANSPRECHPARTNER:



Chefredakteur:
Johannes Müller
E-Mail: mueller@suv.de
Telefon: 0821 50242-60



Bistumsredaktion:
Ulrich Schwab
E-Mail: u.schwab@suv.de
Telefon: 0821 50242-69



Bistumsredaktion:
Lydia Schwab
E-Mail: schwab@suv.de
Telefon: 0821 50242-68



„Unser Allgäu“:
Susanne Loreck
E-Mail: loreck@suv.de
Telefon: 0831 2065298



Anzeigen:
Astrid Sauerwein
E-Mail: sauerwein@suv.de
Telefon: 0821 50242-25

Gerne dürfen Sie Nachrichten und Beiträge zu Veranstaltungen aus Ihrer Heimatgemeinde an die Redaktion der Katholischen SonntagsZeitung schicken. Bitte beachten Sie: In der Kürze liegt die Würze. Wie bei jeder Zeitung ist der Platz knapp, so dass die Redaktion um Bearbeitung und Kürzung meist nicht herumkommt. Fotos, die oft mehr sagen als 1000 Worte, sollten druckfähig aufgelöst sein (300 dpi). Bitte schicken Sie nur Bilder, an denen Sie die Rechte besitzen, und nennen Sie den Namen des Urhebers bzw. Fotografen ebenso wie die Namen der Abgebildeten.



2.2 Rundfunk und Elektronische Medien

Die Sankt Ulrich Verlag GmbH ist als diözesanes Medienunternehmen seit Einführung des privaten Rundfunks in Deutschland Mitte der 1980er Jahre auch in den elektronischen Medien engagiert. Damals hat man den deutschlandweit einmaligen Weg eingeschlagen, da, wo es möglich ist, nicht nur als Spartenanbieter den säkularen Sendern TV- und Radio-Beiträge zuzuliefern, sondern als Gesellschafter dieser Sender selbst über das Gesamtprogramm mitzubestimmen. Nicht in der kirchlichen Sparte zu verkümmern, sondern über die regionalen Massenmedien die Menschen zu erreichen.

Heute ist der Sankt Ulrich Verlag Mitgesellschafter bei augsburg.tv und allgäu.tv, bei HITRADIO RT1 Nordschwaben (Donauwörth), Radio Augsburg (Augsburg), RSA Radio (Kempten) und HITRADIO RT1 Südschwaben (Memmingen). Außerdem ist er von den Aufsichtsbehörden genehmigter Spartenanbieter bei HITRADIO RT1 Augsburg und Radio Oberland (Garmisch).

Fernsehen – [katholisch1.tv](#)

TV-Beiträge aus dem kirchlichen Leben finden sich im Gesamtprogramm der beiden lokalen Fernseh-Sender – jeden Tag sind das zusammen rund 150.000 Zuschauer – auf dem Boden der Diözese Augsburg wieder, vor allem aber im wöchentlichen katholischen 30-minütigen News-Magazin „katholisch1.tv“, das der Sankt Ulrich Verlag für allgäu.tv und augsburg.tv produziert. Aktuelle Nachrichten, Interviews, Porträts und Hintergrundberichte zeigen den Facettenreichtum des katholischen Miteinanders in der Diözese. Alle Beiträge sind jederzeit abrufbar auf der Homepage und im YouTube-Kanal von [katholisch1.tv](#). Sie wird täglich aktualisiert und bietet zusätzlich eine umfangreiche Mediathek. ►

IHRE ANSPRECHPARTNERIN:



katholisch1.tv:
 Birgit Geiß
 E-Mail: geiss@suv.de
 Telefon: 0821 50242-56

Die Redaktion freut sich über Themen-
 Anregungen und Ideen!



Hörfunk

Im Hörfunkbereich arbeiten eine Zentralredaktion im Sankt Ulrich Verlag und die Redaktionen der Sender vor Ort Hand in Hand zusammen. Die Tagesreichweite der Sender, bei denen der SUV Gesellschafter oder Spartenanbieter ist, beträgt zusammen rund 185.000 Hörer. Gesendet werden Beiträge, Nachrichten, O-Töne, Features und geistliche Worte zum Tag.

Radio Augsburg

Eine Besonderheit im Hörfunkportfolio des Sankt Ulrich Verlags ist der Sender RADIO AUGSBURG, der redaktionell komplett vom Sankt Ulrich Verlag gestaltet wird. RADIO AUGSBURG, das Musik- und Informationsradio, sendet über den neuen digitalen Verbreitungsweg DABplus und über das [Internet](#). Laut Funkanalyse Bayern 2024 hat Radio Augsburg mehr als 30.000 Stammhörer und -hörerinnen.

zusammengestellt vom Sankt Ulrich Verlag

IHRE ANSPRECHPARTNERIN:



Radio Augsburg:
Eva Fischer
eva.fischer@radio-augsburg.de
Telefon: 0821 50242-29



2.3 Visuelle Kommunikation

Die Abteilung Visuelle Kommunikation bietet eine Vielzahl von Dienstleistungen aus dem Medienbereich an, vor allem für Organisationen aus dem Umfeld der Katholischen Kirche.

Zudem betreut sie als Inhouseagentur des Sankt Ulrich Verlages die Katholische Sonntagszeitung, den Sender katholisch1.tv, Radio Augsburg und das im Bistum Augsburg erscheinende Gotteslob.

Das Leistungsspektrum umfasst Konzeption und Umsetzung von klassischer Werbung und digitaler Präsentation im Web wie: Anzeigenwerbung, Broschüren, Corporate Design, Flyer, Fotografie, Geschäftsausstattung, Großflächenplakatierung, interaktive Einladungen, Logos, Mediadaten, Messeausstattung, Multimediareportagen, Newslettervorlagen, Periodika, Portfolios, Programme, Straßenbahnwerbung, Websites und Zeitungslayout.

Sie erarbeitet die Inhalte textlich und visuell gemeinsam mit dem Kunden und bereitet sie so auf, dass sie die Zielgruppe leicht verständlich und mit allen Sinnen ansprechen – maßgeschneidert und passgenau.

zusammengestellt vom Sankt Ulrich Verlag



IHR ANSPRECHPARTNER:

Gerhard Kinader
Leiter
Sankt Ulrich Verlag
E-Mail: kinader@suv.de
Telefon: 0821 50242-36

Einzelne Beispiele der Arbeit der Abteilung Visuelle Kommunikation des Sankt Ulrich Verlags können Sie hier sehen:

Multimediareportagen:
<http://suv.de/reportagen/>

Internetseiten aus dem Bistum:
abteioberschoenenfeld.de
bja-augsburg.de
katholische-afrikanische-gemeinde-augsburg.de
kirche-entwickeln-beraten.de
kinderhaus-aindling.de

Sankt Ulrich Verlag:
suv.de
katholisch1.tv
katholische-sonntagszeitung.de

3 Katholische Nachrichten-Agentur (KNA)



Seit 2015 ist die KNA mit einem Redakteur in Augsburg vertreten. Er greift große und kleine Themen aus dem kirchlichen Leben in der Region auf und macht daraus Meldungen und Berichte für die Medien.

Die KNA ist Teil des Katholischen Medienhauses in Bonn, das vom Verband der Diözesen Deutschlands (VDD) und damit letztlich von den deutschen katholischen Bischöfen getragen wird. Neben der KNA-Zentrale in Bonn gibt es das Berliner Hauptstadtbüro sowie zahlreiche Regionalbüros und Auslandskorrespondenten. Die Mitarbeiter recherchieren Themen und erstellen Texte und Bilder, die an Kunden verkauft werden – zum Beispiel an Zeitungen, Internetportale, Fernsehsender oder Hörfunkstationen. Daneben gibt es eine Reihe von Spezialdiensten, etwa für die Bistumspresse oder zum Thema Ökumene.

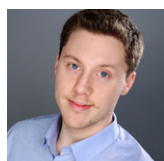
Das inhaltliche Spektrum der Agentur umfasst alle kirchlichen und religiösen Bereiche sowie Themen, die für Glaube und Religion relevant sind: Familien- und Gesundheitspolitik, ethische und moralische Fragen, aber auch Kultur und hin und wieder „Buntes“. Wie im Nachrichtenjournalismus üblich, bewegt sich die KNA im Spagat zwischen Genauigkeit und Schnelligkeit, darüber hinaus auch zwischen kirchlichem Auftrag und journalistischer Unabhängigkeit. Die Agentur will die ganze katholische Welt möglichst objektiv abbilden: Kirche von oben und unten, von außen und innen.

Mit ihrem Augsburger Büro, das auch für das Bistum Eichstätt zuständig ist, vervollständigt die KNA in Bayern ihre Berichterstattung aus Schwaben und dem mittelbayerischen Raum. Für Themenanregungen ist die KNA stets offen; die Redakteure suchen vor allem nach dem „Besonderen“, das Kirche in einer säkularen Gesellschaft interessant macht. Oft geht es darum, wie „große“ Themen vor Ort aufgegriffen und weitergetragen werden, etwa in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit, und zu erklären, welche Bedeutung die Kirche im 21. Jahrhundert hat. In dieser Vermittlungsarbeit sieht die KNA eine ihrer wesentlichen Aufgaben.

zusammengestellt von Dr. Bernd Buchner

IHRE ANSPRECHPARTNER:

KNA-Regionalbüro Augsburg/Eichstätt:



**Christopher Martin
Beschnitt**
Kornhausgasse 2
86152 Augsburg
E-Mail: augsburg@kna.de
Telefon: 0821 31983931

KNA-Landesredaktion München:

E-Mail: muenchen@kna.de
Telefon 089 58 90 98 50

KNA-Zentrale Bonn:

E-Mail: redbonn@kna.de
Telefon 0228 260000

Internet: www.kna.de



4 Credo

Für junge Menschen auf der Suche nach Sinn und Glauben

Das Gesicht einer frischen, jungen und smarten Kirche in den Medien abbilden – das ist das Ziel des Onlineportals Credo (credo-online.de). Über diese Möglichkeit der digitalen Neuevangelisierung freut sich Bischof Dr. Bertram Meier:

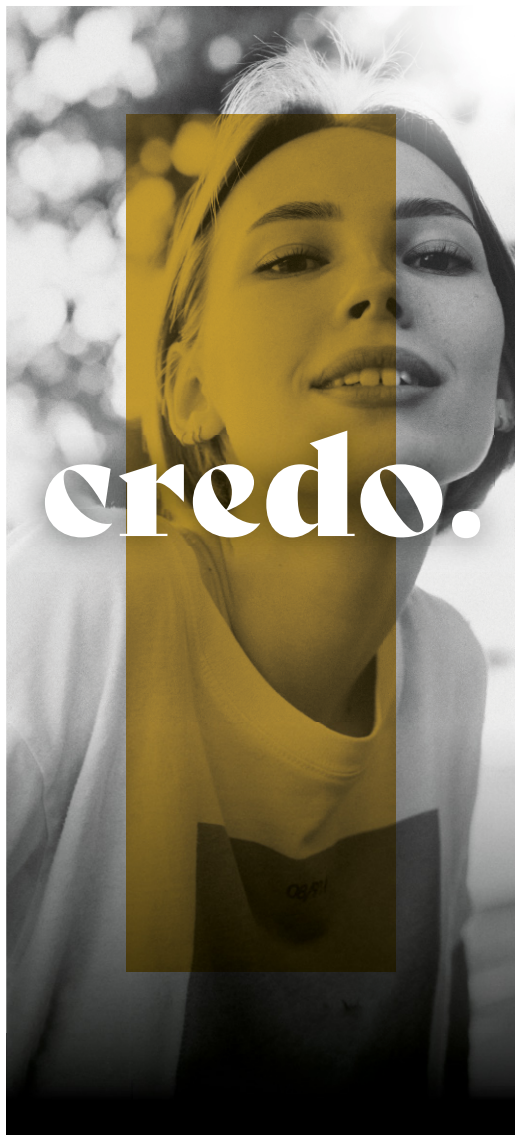
„Credo schafft es auf erfrischende und moderne Weise, die Authentizität des persönlichen Glaubenszeugnisses mit fundierter Kirchlichkeit zu verbinden.“

Die Idee der Website ist es, junge Männer und Frauen zwischen 17 und 39 Jahren im Bistum Augsburg in ihrem Glauben zu stärken und miteinander zu vernetzen. Mit kreativen und unkonventionellen Formaten inspiriert und motiviert Credo für einen christlichen Lebensstil – den Jesus-Life-Style. Unter diesem Claim sind klassische Magazin-themen zu Glaubensfragen und Evangelisierung zu finden.

Jedes Quartal widmet sich das Portal einem neuen spannenden Thema wie Identität, Sehnsucht oder Freundschaft. In Videos, Interviews und Textbeiträgen kommen junge Katholiken selbst zu Wort und geben von ihrem Glauben Zeugnis. Artikel mit theologisch-katechetischem Charakter vertiefen das jeweilige Thema. Eine Onlinekapelle bietet die Möglichkeit, Gebetsanliegen zu teilen. Unter der Kategorie „Mach mit“ finden sich spannende Veranstaltungen für junge Christen im Bistum. In der Kategorie „Credo Dienst“ ermutigt Credo zum Dienst am Nächsten und stellt Einrichtungen und Projekte vor, bei denen man sich ehrenamtlich engagieren kann. Musikvideos, Lobpreis-Tutorials und Gebetsimpulse runden die Seite ab.

Neben der Website bedient die Credo Redaktion die vier Social-Media-Kanäle Instagram, YouTube, Facebook und Twitter mit ihren Inhalten. Vor allem die Vernetzung mit jungen Christen aus dem Bistum, die über ihren Alltag und ihren Glauben berichten, sei dabei für Credo von zentraler Bedeutung, betont Veronika Striegel. Sie ist für die Redaktion von Credo verantwortlich. Diese „Influencer“ und Credo haben eine gemeinsame Vision.

Credo wurde 2016 vom Bistum Augsburg als Onlineprojekt ins Leben gerufen. Seit dem Relaunch 2019 ist es der Anspruch der Seite, über die reine Online-Verkündigung hinauszugehen und eine Gemeinschaft junger Christen ►



medial zu begleiten, die an konkreten Orten gelebten Glaubens wirkt und wächst. So gibt es seit Herbst 2021 beispielsweise wöchentlich einen Sonntagsgottesdienst für junge Leute in der katholischen Wallfahrtskirche Heilig Kreuz in der Augsburger Innenstadt. Die Heilige Messe wird von den Jugendpfarrern Tobias Wolf und Gabriel Bucher zelebriert. Hier erwarten die junge Community Live-Musik und Lobpreis von verschiedenen Bands, spannende Impulse und gemeinsames Gebet. Einige der dargebotenen Psalmen werden vorab zur Inspiration für die eigene Gottesdienstgestaltung auf Credo veröffentlicht. Nach der Messe geht es gemeinsam auf ein Getränk in eine Bar. Weitere Angebote rund um Heilig Kreuz sind geplant.

Die Inhalte auf Credo decken vor allem die Themenbereiche Evangelisierung, Jugend und Berufung ab, mit denen sich auch die gleichnamige Hauptabteilung unter Leitung von Domvikar Andreas Miesen befasst. Damit versucht Credo, einem Anliegen von Papst Franziskus nachzukommen, der in seinem Brief „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“ 2019 betont:

„**Evangelisieren bildet die eigentliche und wesentliche Sendung der Kirche.**“

Credo ist in den vergangenen Jahren durch innovative Musikformate wie „Psalmobeats“, „Credo Unplugged“ und „Credo Rap“ über die Bistumsgrenzen hinaus bekannt geworden. Diese werden vorwiegend auf dem [Youtube-Kanal von Credo](#) weitergeführt. Darüber hinaus werden jetzt unter stärkerer Einbindung von Musikern aus der Diözese neue Musikformate mit dem Fokus auf liturgische Anwendung angeboten.

Besonders erwähnenswert ist die deutschsprachige Version der Weltjugendtagshymne 2019 (in Panama). Die Übersetzung und Bearbeitung der offiziellen Version stammt von Raphael Schadt, Musiker und Redakteur bei Credo. Mit dem Titel „[Nimm mein Ja](#)“ setzte er sich in dem von der Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz (afj), der Koordinierungsstelle JAKOB sowie der katholischen Jugend Österreich ausgeschriebenen Wettbewerb durch.

zusammengestellt von Veronika Striegel

IHRE ANSPRECHPARTNER:



Veronika Striegel
veronika.striegel@bistum-augsburg.de
 Telefon: 0821 3166-3140



Raphael Schadt
r.schadt@credo-online.de
 Telefon: 0821 3166-3143

www.credo-online.de
www.facebook.com/credoonline.de
www.instagram.com/credoonline.de/
https://twitter.com/credoonline_de



Filmsaal

Foto: AV-Medienzentrale

5 AV-Medienzentrale

Die AV-Medienzentrale ist die Fachstelle für Medien für die religiöse Bildungs- und Erziehungsarbeit in Pfarreien, Schulen, Kindertagesstätten und kirchlichen Verbänden. Über das Portal www.medienzentralen.de können Sie mit einer komfortablen Suchfunktion alle unsere Medienarten durchsuchen – Kamishibai-Bildkarten, DVDs mit Kurz- oder Langfilmen, Medienpakete (z.B. Bilderbücher mit einer zusätzlichen digitalen Version) und auch alle Filme, die wir bereits zum Download direkt über das Medienportal anbieten. Sie müssen sich nur für den kostenlosen Account bei uns registrieren, dann können Sie direkt Ihre Medien für Ihren Wunschtermin reservieren oder downloaden. Der Clou: Alle Medien, die Sie über die AV-Medienzentrale beziehen, sind für Sie zum einen kostenfrei (wenn Sie außerhalb Augsburgs wohnen müssen Sie nur die Kosten für den Rückversand übernehmen), und zum anderen rechtlich einwandfrei für die öffentliche nichtgewerbliche Vorführung an Ihrem Einsatzort lizenziert – auf dem gesamten Gebiet der Diözese Augsburg.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag:

10:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Dienstag:

10:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch:

13:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag:

13:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 9:00 – 12:30 Uhr

Gegen geringe Gebühren verleiht die Medienzentrale auch die nötigen Geräte, um die Medien bestmöglich einzusetzen: Leinwände, lichtstarke Beamer, Audioanlagen für innen und außen sowie weitere Ton- und Videotechnik. Das Geräteangebot ist ebenfalls über das Medienportal einsehbar. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle sowie der Disposition beraten in Lizenzfragen (etwa wenn Sie Medien einsetzen wollen, die nicht im regulären Sortiment sind) oder auch bei der Auswahl von Medien für Ihre Zielgruppe. Gleichmaßen können Sie sich an den Techniker der Medienzentrale wenden, wenn Sie eine Anfrage im Bereich deren Geräte oder bei der Planung von Medientechnik an Ihrem Einsatzort haben.

Auf der Homepage bistum-augsburg.de/medienzentrale finden Sie viele Ideen wie Filme des Monats, Veranstaltungen, Fortbildungen, Themenhefte für zum Beispiel Firmung und Erstkommunion sowie medienpädagogische Angebote. Unser Medienpädagoge hilft Ihnen gerne dabei, Anregungen oder eigene Ideen bei Veranstaltungen an Ihrem Ort zu planen und durchzuführen.

zusammengestellt von Robert Flossmann

IHR ANSPRECHPARTNER:



Robert Flossmann, Leiter medienzentrale@bistum-augsburg.de
Telefon: 0821 3166-2251
Haus Sankt Ulrich Kappelberg 1, Augsburg

Disposition: 0821 3166-2260
Wir freuen uns auf Kontakt mit Ihnen!





6 Bibliotheken

Der Sankt Michaelsbund und die Diözesanstelle für die Katholische Büchereiarbeit im Bistum Augsburg

Welche Aufgabe hat der Sankt Michaelsbund in der Diözese Augsburg?

Die Diözesanstelle des Sankt Michaelsbundes als Fachstelle für die Katholische Büchereiarbeit in der Diözese Augsburg betreut und berät über 172 Büchereien. Sie steht diesen für alle praktischen Büchereifragen in ihrem Büro im Haus St. Ulrich in Augsburg zur Verfügung. Vor Ort berät sie die überwiegend ehrenamtlich tätigen Büchereimitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Träger der Büchereiarbeit. Sie trägt in Kooperation mit der Landesfachstelle des Sankt Michaelsbundes in München zum Auf- und Ausbau des katholischen Büchereiwesens im Bistum Augsburg bei. Zu ihrem Aufgabengebiet gehören auch regelmäßige Angebote zur Aus- und Fortbildung wie Basis-Kurse für die Büchereiarbeit, Workshops und jährliche Tagungen im Haus St. Ulrich. Die Diözesanstelle bietet die Möglichkeit zum Einkauf von Büchereimaterialien und stellt für die Büchereien als Ergänzung der Buchbestände Buch- und Medienkisten kostenlos bereit.

Die heutige katholische Büchereiarbeit steht in der Folge des Zweiten Vatikanischen Konzils unter einem Leitbild, das die Bücherei als einen Ort der Begegnung, als eine Stätte der Information für mündige Christen und als Fenster und Angebot der katholischen Kirche innerhalb einer pluralen Gesellschaft versteht. Kirchliche Büchereien sind Nahtstelle und Verbindungsglied von Kirche, Gesellschaft und Kultur.

Die Büchereien verfügen über einen durchschnittlichen Bestand von 7.000 Medien, sind in eigenen Räumen untergebracht, regelmäßig meist an mehreren Wochentagen geöffnet und werden von einem Team überwiegend ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geleitet. In zahlreichen Einrichtungen übernehmen sie durch vertragliche Regelungen mit der jeweiligen politischen Gemeinde die allgemeine Literaturversorgung. Derzeit engagieren sich über 2.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für 89.230 (Stand: 2019) Nutzerinnen und Nutzer in den Büchereien.





Foto: Michaelsbund

Jährlich besuchen im Bistum Augsburg an die 820.000 (Stand: 2019) Besucherinnen und Besuchern die katholischen öffentlichen Büchereien und zählen damit zu den meistbesuchten öffentlichen Einrichtungen. Die Zahl der Besucher umfasst sämtliche Büchereibesuche im Verlauf eines Kalenderjahres und dokumentiert daneben auch die Teilnehmer an zahlreichen Veranstaltungen, Klassenführungen, Lesungen und Vieles mehr.

Büchereien sind heute Orte der Begegnung und des Gesprächs

Viele der katholischen öffentlichen Büchereien verstehen sich als Treffpunkte in Pfarrei und Gemeinde, mit der Möglichkeit zum Gespräch und zur Begegnung. Oftmals mit Lesecken und Sitzmöglichkeiten für Erwachsene und einem eigenen Kinderbereich ausgestattet, sind sie weit mehr als eine Ansammlung von guten Büchern. In den Büchereien sind alle willkommen, Jung und Alt, als Leser, Teilnehmer von Veranstaltungen oder als Mitglied in den Büchereiteams. Zudem wird das Medienangebot der Büchereien in vielen Pfarreien und Gemeinden durch jährlich über 3.300 (Stand: 2019) literarische und kulturelle Veranstaltungen (Lesungen, Vorlesestunden, Bilderbuchkinos, Ferienprogramme) für Erwachsene, vor allem auch für Kinder und Jugendliche und eine intensive Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und Schulen ergänzt.

Welche unterstützenden Angebote bieten der Sankt Michaelsbund und die Katholische Büchereiarbeit an?

Thematische Buchblocks

Die Augsburger Diözesanstelle bietet allen Büchereien eine Ergänzung ihrer Bestände in Form von derzeit über 120 Buch- und Medienkisten an. Die Kisten zu den unterschiedlichsten Themen wie zum Beispiel „Religiöse Bilderbücher“, „Alter & Demenz“, „Heimat“, „Spiritualität“ oder neue Medien wie „Tiptoi“ oder „Tonies“ können von den Mitgliedsbüchereien des Sankt Michaelsbundes kostenlos ausgeliehen werden. Die Büchereien können Aktivitäten, Ausstellungen und Vorträge zu unterschiedlichen Themen in Pfarrei und Gemeinde so zum Beispiel mit Büchertischen unterstützen.

Erzähltheater und Erzählschiene

In das tragbare Erzähltheater aus Holz (Kamishibai) können Bildtafeln gesteckt werden, die das bildgestützte Erzählen einer Geschichte ermöglichen.

Die Erzählschiene verbindet ebenfalls Bild und Wort. Durch selbstgestaltete Papierfiguren kann eine Geschichte begleitet oder nacherzählt werden. ▶

IHRE ANSPRECHPARTNER:



Leiter:
Peter Hart
Telefon 0821 3166-2480



Bibliotheksassistentin:
Elisabeth Wagner-Engert
Telefon 0821 3166-2481



Sekretariat:
Sieglinde Heckel
Telefon: 0821 3166-2481



Als Ansprechpartner stehen für Sie in der Diözesanstelle Peter Hart (Leiter), Elisabeth Wagner-Engert und Sieglinde Heckel zur Verfügung. Die rechts genannten Angebote und weiterführende Informationen erhalten Sie bei:

Sankt Michaelsbund Augsburg
Kappelberg 1, 86150 Augsburg
Telefon: 0821 3166-2481
Mail: st-michaelsbund@bistum-augsburg.de

www.st-michaelsbund.bistum-augsburg.de
Für umfassende aktuelle Informationen zur Katholischen Büchereiarbeit siehe auch:
www.st-michaelsbund.de

Sowohl das Erzähltheater als auch die Erzählschiene eignen sich für das Vorlesen und Erzählen in Kindertagesstätten und in der Grundschule, aber auch für den Einsatz in der Seniorenarbeit. Büchereien können das Erzähltheater und zahlreiche Bildkartensets im DIN A3-Format mit Bilderbuchgeschichten, Bibel- und Märchenbildkarten ausleihen.

Aktion „Ich bin ein Büchereifuchs“

Lesen gehört zu den Schlüsselkompetenzen für erfolgreiches Lernen! Dies ist einerseits unbestritten, andererseits sind – gerade in unserer immer digitaler werdenden Welt – flankierende Maßnahmen nötig, um den Leselernprozess von Kindern zu unterstützen. Hier setzt das vom Sankt Michaelsbund neu entwickelte Leseförder-Konzept „Ich bin ein Büchereifuchs“ an. Das Aktionspaket gibt es in zwei Varianten und soll die Zusammenarbeit der Büchereien mit Kindertagesstätten und Grundschulen vor Ort unterstützen. Die Aktionen sehen mehrere Besuche innerhalb von einem Jahr vor, bei denen die Kinder den regelmäßigen Besuch der Bücherei einüben. Arbeitshilfen mit detaillierten Tipps zur Umsetzung der Aktion und kindgerechte Materialien sorgen für viel Spaß beim Kennenlernen der Bücherei und deren Medienangebot.

Religiöse Bücher des Monats

Die katholischen Büchereiverbände zeichnen monatlich jeweils ein „Religiöses Buch des Monats“ aus, das die christliche Dimension des Lebens in besonderer Weise erschließt: bistum-augsburg.de/Hauptabteilung-II/Sankt-Michaelsbund/Religioeses-Buch-des-Monats.

Bücher für alle

Im Online-Shop des Sankt Michaelsbundes können nicht nur Büchereien, sondern auch Privatpersonen Bücher bestellen. Dort sind alle im Buchhandel lieferbaren Bücher hinterlegt. Besonderheit dieser Website sind die fundierten Rezensionen zu vielen aktuellen Büchern und Medien. Ab einem Bestellwert von 15 Euro werden die Bücher versandkostenfrei zugeschickt. Durch die Aktion „Lesen und Gutes tun“ kann zudem durch jede Bestellung die Bücherei im eigenen Ort unterstützt werden: michaelsbund.de.

Buch- und Medienempfehlungen

In der Zeitschrift „Buchprofile“, www.buchprofile.de, werden jährlich 2.800 empfehlenswerte Medien aktuell besprochen, ergänzt wird dieser Besprechungsdienst durch den [Medien-Newsletter](#).

zusammengestellt von Peter Hart



Foto: Iris Hahn (pba)

7 Öffentlich-rechtlicher und privater Rundfunk

Das „Wort zum Sonntag“, der „Fernsehgottesdienst“ in ARD und ZDF oder auch die „Morgenfeier“ in BR 1 dürften Vielen bekannt sein und womöglich zählen sie sogar fest zum persönlichen Sonntagsprogramm. Gottesdienstübertragungen live und Verkündigungssendungen mit Wort und Musik sind bis heute die Grundformen in Radio und Fernsehen. Wo dabei die Mitwirkung aus Bistümern gefragt ist, werden in der Regel Diözesanbeauftragte für Hörfunk und Fernsehen tätig.

Medien und Kirche – Hand in Hand

Sie gehören als Urgestein fast in die Anfänge des Radios: Radioprediger, etwa aus dem Jesuitenorden, die im damals neuen Medium die Frohe Botschaft über Kirchengrenzen hinaus verkündeten. Nach dem 2. Weltkrieg wurden die öffentlich-rechtlichen Hörfunk- und Fernsehsender neu strukturiert und entfaltet. Damit traten die ersten Medienleute unserer Kirche auf den Plan – zunächst „Senderbeauftragte“ auf Bundes- und Bayernebene, dann „Rundfunkbeauftragte“ in den Bistümern. Staatsverträge verbürgen seitdem, dass die Rundfunkanstalten den Kirchen Sendezeit zur Verfügung zu stellen haben. So wurden gemeinsam Formate geschaffen, in denen die Kirchen unmittelbar in selbst gestalteten Sendungen die Frohe Botschaft öffentlich bezeugen und „unter die Leute bringen“ können, zum Beispiel eben durch „Fernsehgottesdienste“, „Auf ein Wort“ oder „Morgenfeier“ in BR 1, „Radiogottesdienst“ oder „Morgenandacht“ im Deutschlandfunk. Sender stellen dazu freiwillig Personal, Technik und Knowhow bereit.

Private Sender, die nach 1980 entstanden, haben im meist kleineren Rahmen nachgezogen: Im Privatfunk im Bistum Augsburg läuft bei hitradio rt1 zum Beispiel „Kurz vor sechs“ oder „Hallo Sonntag“, auf Antenne Bayern kommt „Nachgedacht“, bei radio horeb Live-Gottesdienste und mehr.

Aktuelle Informationen zu Gottesdiensten und Verkündigungssendungen in den Medien sind abrufbar bei kirche.tv.

7.1 Diözesanbeauftragte

Letztverantwortlich für die mediale Übertragung von Gottesdiensten ist der Bischof; die Diözesanbeauftragte handelt in seinem Auftrag. Sie ist in gutem Zusammenwirken ►



ZDF-Fernsehgottesdienst des Kolpingwerks
in Wertach Foto: Björn Salanga

mit überdiözesanen Senderbeauftragten das „Scharnier“ zwischen Sendern und unserer Kirche. Gemeinsames Ziel ist, die Professionalität der Medien in Bild und Ton zusammenzubringen mit den Stärken der christlichen Botschaft und Liturgie – dass die „Freude am Evangelium“ (Papst Franziskus) für möglichst Viele erlebbar wird; gerade auch für Menschen, die nicht zur Kirche kommen, aber sich am Radio oder Fernsehen interessieren, ansprechen, berühren, ja hineinnehmen lassen in den Schatz der Frohbotschaft oder Gottesdienst-Feier.

Zum Dienst der Rundfunkbeauftragten im Bistum gehört darum:

- Sondierung und Auswahl geeigneter Pfarrgemeinden oder besonderer Gottesdienste des Bischofs für Live-Übertragungen in BR, ZDF und DLF in Abstimmung mit den Senderbeauftragten
- Erteilung des kirchlichen Nihil obstat (Unbedenklichkeit) für Gottesdienstübertragungen aus dem Bistum
- Vorbereitung von Priestern, Lektoren/-innen, Musikern/-innen für ihren Einsatz bei Übertragungen in Fernsehen und Radio
- Begleitung des Zusammenwirkens von Sender-Teams und Pfarrgemeinde
- für Radio-Gottesdienste: Rat und Mitwirkung bei der Planung einer mediengerechten und theologisch-liturgisch stimmigen Feier, Erstellung des detaillierten Laufplans, Training der Lektoren, Verantwortung für den gelingenden Ablauf der Live-Übertragung
- Suche nach geeigneten Priestern, Diakonen und pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Wort-Verkündigungssendungen
- Training von Autoren/-innen und Sprecher/-innen für Verkündigungssendungen im Privat-Hörfunk

Inzwischen ermöglichen Internet und erschwingliche Technik, dass auch Pfarreien in Eigenregie Gottesdienste digital übertragen (Live-Streams). Die Rundfunkbeauftragte berät zu den Rahmenbedingungen, auch rechtlicher Art. Sie gibt Hilfestellung bei der Abwägung pastoraler und liturgisch-theologischer Gesichtspunkte bei der Entscheidung der Pfarrei; und für mediengerechtes Sprechen und Feiern.

Rundfunkbeauftragte im Bistum Augsburg

Seit Januar 2023 ist Pastoralreferentin Julia Spanier die Rundfunkbeauftragte des Bistums Augsburg. Für Anliegen und Fragen aus Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften steht die Rundfunkbeauftragte unseres Bistums Julia Spanier gerne zur Verfügung.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN:



Julia Spanier
Rundfunkbeauftragte
des Bistums Augsburg
E-Mail: julia.spanier@bistum-augsburg.de
Fronhof 4, 86152 Augsburg



Nicht nur im Advent: www.dietoreweit.de

8 Austausch- und Mitmachplattform: dietoreweit.de

„Besondere Angebote in besonderen Zeiten“ – unter diesem Motto wurde die Austausch- und Mitmachplattform für religiöse Angebote im Bistum Augsburg ins Leben gerufen.

Hier finden Sie Anregungen und Impulse, wie Sie für sich selber, in der Familie oder in der Pfarrei die besonderen Zeiten des Jahres gestalten können. Und nicht nur die besonderen Zeiten. Neben Veranstaltungs- und Gottesdiensthinweisen bietet die Material- und Ideenbörse die Möglichkeit, sich von Vielen inspirieren zu lassen und selber über die Upload-Funktion zum Ideengeber zu werden.

Und selbstverständlich haben wir auf der Startseite weiter unten auch unseren Gottesdienstfinder verlinkt, mit dem Sie jeden Gottesdienst im Bistum finden können – auch den in Ihrer Nähe!














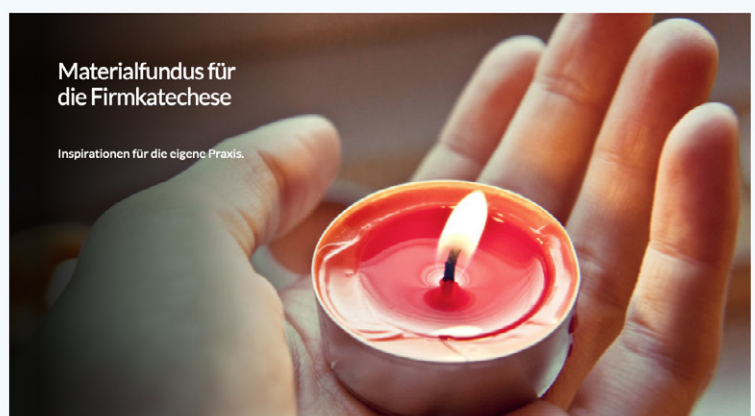
Foto: Peter Weidemann, pfarrbriefservice.de

9 Materialien für den Einsatz in der Pastoral

Auf der Internetseite pastorale-grunddienste.de finden Ehrenamtliche, die in der Pfarrei tätig sind, zahlreiche Hilfen für Ihre Arbeit. Die Seite will Sie für Ihren ehrenamtlichen Einsatz in der Pastoral vor Ort rüsten, damit eine gottverwurzelte und menschnennahe Seelsorge gelingen kann.

In den Bereichen Ehrenamt, Gottesdienst, Dienst am Nächsten, Glaubenskommunikation, Sakramentenvorbereitung, FreshX und kirchliches Umweltmanagement haben wir ein buntes Angebot an Fort- und Weiterbildungen und bieten Ihnen darüber hinaus Leihmaterial für Ihre Arbeit an.

		
<p>Kirchenraum und Gottesdienst</p> <p>Liturgische Feiern leiten und unterstützen.</p> <p>mehr erfahren</p>	<p>Glaubenskommunikation</p> <p>Lebendig und verständlich den Glauben ins Gespräch bringen.</p> <p>mehr erfahren</p>	<p>Dienst am Nächsten</p> <p>Den Anderen im Blick haben und in sozialer Not kompetent helfen.</p> <p>mehr erfahren</p>
		
<p>Ehrenamt</p> <p>Spirituelle Vertiefung und fachliches Wissen für das Ehrenamt.</p> <p>mehr erfahren</p>	<p>Fresh X</p> <p>Erneuerungsbewegung von Kirche.</p> <p>mehr erfahren</p>	<p>Wiederaufnahme</p> <p>„Wiedereintritt“ ist möglich ...</p> <p>mehr erfahren</p>
		
<p>Taufe</p> <p>Kindertaufte – Erwachsenentaufe – Taufpastoral.</p> <p>mehr erfahren</p>	<p>Eucharistie</p> <p>Die Kirche feiert, was sie ist: Leib Christi (Augustinus).</p> <p>mehr erfahren</p>	<p>Firmung</p> <p>Neuausrichtung und Bewährtes für die Firmvorbereitung.</p> <p>mehr erfahren</p>



Materialfundus für die Firmkatechese

Inspirationen für die eigene Praxis.